Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

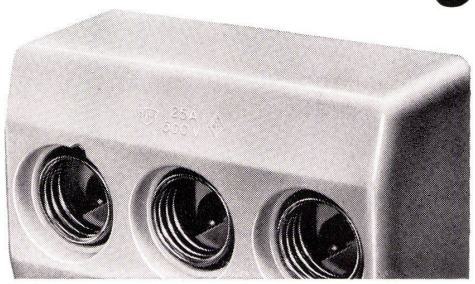
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die bewährte Isobloc-Sicherung Gardy



JARDY

ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kirchliches Zentrum in Olten

Der Kirchgemeinderat Olten eröffnet einen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum auf dem linken Aareufer, an welchem Fachleute teilnehmen können, die einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im Kanton Solothurn angehören. Für unselbständig Erwerbende gelten die üblichen Bedingungen. Zusätzlich werden die Architekten Dubach und Gloor, Bern, und Urs Gfeller, Basel, zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Bauverwalter E. F. Keller, Olten; Peter Indermühle, Bern; Max Ziegler, Zürich. Für fünf oder sechs Preise stehen Fr. 20000.–, für Ankäufe Franken 4000.– zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kirchenraum (400 Sitzplätze), Gemeindesaal mit Nebenräumen, 3 Mehrzweckräume, Bastelraum; Pfarrwohnung, Sigristenwohnung, 2 Büros; Luftschutzräume und anderes. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Studienmodell 1:50 des Kirchenraumes, kubische Berechnung, Bericht. Anfragefrist bis 1. August, Ablieferung 1. November 1964. Unterlagenbezug bei der Verwaltung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten, Ringstraße 1, Olten (Depot Fr. 40.–).

Primarschulhaus mit Kindergarten «Wallrüti», Oberwinterthur

Projektwettbewerb unter den in Winterthur verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur; E. Del Fabro, O. Bitterli, W. Jaray, Zürich; und E. Brantschen, St. Gallen. Zur Prämiierung von sechs Entwürfen stehen Fr. 26000.– und für Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Detailperspektive, Kubikinhaltberechnung, eventuell Erläuterungsbericht. Anfragetermin 1. August. Ablieferungstermin 15. Dezember 1964. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 40.– beim Bauamt der Stadt Winterthur, Hochbauabteilung, Technikumstraße 79, Winterthur, bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Schauspielhaus in Zürich

Das Preisgericht hat 96 Projekte beurteilt, mit folgendem Ergebnis: 1. Preis Fr. 20 000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Jörn Utzon, Kopenhagen und Sydney; 2. Preis Fr. 18 000.–: Angelo S. Casoni, Mitarbeiter Roland Th. Jundt, Basel; 3. Preis Fr. 15 000.–: Rudolf und Esther Guyer, Zürich; 4. Preis Franken 13 000.–: Kurt Züger, Dübendorf-Wien; 5. Preis Fr. 10 000.–: Franz Füeg und Jacques Henry, Mitarbeiter Peter Rudolph, Solothurn und Zürich; 6. Preis Fr. 9000.–: Schwarz, Gutmann & Gloor, Mitarbeiter J. Ebbecke, H. Schüpbach, A. Bollmann, Zürich; 7. Preis Fr. 8000.–: Benedikt Huber, Mitarbeiter Thomas Amsler, Rolf Ruf, Zürich; 8. Preis Fr. 7000.–: Felix Rebmann, Dr. Maria Anderegg, Hermann Preisig, Zürich. Entschädigungen Fr. 2000.–: Fritz Schwarz, Zürich; Fr. 2000.–: Manuel Pauli, Mitarbeiter A. Zeller, Zürich; Fr. 2000.–: Fortunat und Yvonne Held-Stalder, Mitarbeiter Hans Held, J. Bormann, E. Wullschleger, Zürich; Fr. 2000.–: Claude Paillard, Zürich. Ankäufe: Fr. 10 000.–: P. Hammel, Rüschlikon-Rotterdam; Fr. 10 000.–: Professor J. H. van den Broek, Professor J. B. Bakema, Mitarbeiter H. Huber, A. Eidelman, Rotterdam; Fr. 5000.–: André M. Studer, Gockhausen ZH. Der Stadtrat beschloß, im Hinblick auf die besondere Schwierigkeit der Wettbewerbsaufgabe zusätzlich den im vierten Rundgang ausgeschiedenen Projektverfassern je Fr. 1000.– auszurichten.

Die Sentibrücken (Nationalstraße 2) in der Stadtgemeinde Luzern

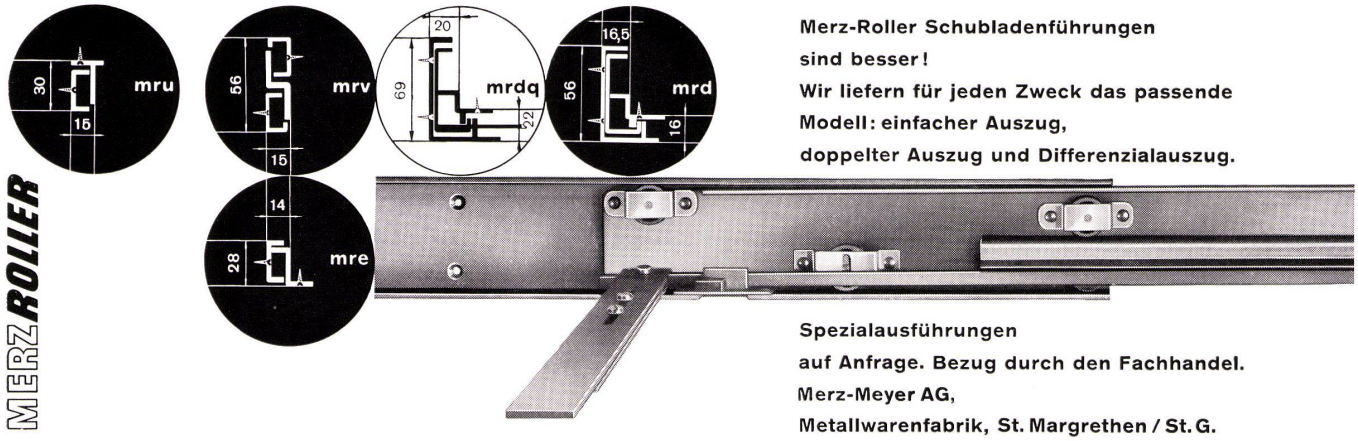
Unter sechs eingeladenen Ingenieurfirmen hat das Preisgericht folgende Preise zuerkannt: 1. Preis Fr. 12000.–: Soutter & Schalcher, dipl. Bauingenieure, Zürich; 2. Preis Fr. 11 000.–: Arbeitsgemeinschaft H. Siegwart, U. Eggstein, Luzern, E. Huber, H. Staffelbach, Küßnacht am Rigi; 3. Preis Fr. 7000.–: Carl Erni und Ernst Maag, Luzern; 4. Preis Fr. 6000.–: Ingenieurbüro H. Eichenbergers Nachf., Zürich. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 5000.–. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erst- und zweitprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Katholische Kirche in Bazenheid

30 eingereichte Entwürfe. Ergebnis: 1. Preis Fr. 4000.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Hans Peter Baur, Basel, Mitarbeiter A. Mariani; 2. Preis Fr. 3200.–: Leo Cron, Basel; 3. Preis Fr. 2500.–: Hansjörg Gügler, Zürich; 4. Preis Fr. 2300.–: Rudolf Meyer, in Firma Meyer & Keller, Basel; 5. Preis Fr. 2000.–: André M. Studer, Zürich.

Kirchliche Bauten in Zürich-Leimbach

Es sind 19 Projekte eingegangen. Ergebnis: 1. Preis Fr. 7000.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Oskar & Fernande Bitterli, Zürich; 2. Preis Franken 4600.–: Benedikt Huber, Zürich; Mitarbeiter Thomas Amsler; 3. Preis Fr. 4400.–: Rudolf Manz, Zürich; 4. Preis Fr. 2500.–: Robert Briner, Zürich; Mitarbeiter Herbert Wirth; 5. Preis Franken 2300.–: Fritz & Ruth Ostertag, Zürich; 6. Preis Fr. 2200.–: Hans Zangger, Zürich; Mitarbeiter Willi Engeler.



MERZ ROLLER

Merz-Roller Schubladenführungen sind besser!
Wir liefern für jeden Zweck das passende Modell: einfacher Auszug, doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel.
Merz-Meyer AG, Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.